

# Konsumenten die Arbeit näherbringen

Silvan Schwizer aus Walenstadt ist auf dem Schweinezuchtbetrieb Schwizer Betriebsleiter. Schweinezucht, teilweise auch Schweinemast, Kontakt mit Kunden, aber auch die Vermarktung des Fleisches sind ihm wichtig.

Auf dem Hof Schwizer, etwas ausserhalb von Walenstadt gelegen, ist Silvan Schwizer auf dem Schweinezuchtbetrieb Betriebsleiter im Stall. Seine Mutter Claudia Schwizer ist für den Hofladen mit Catering und Partyservice verantwortlich. Im Zentrum der Tätigkeit steht die Schweinezucht und damit verbunden auch eine artgerechte Tierhaltung.

«Wir bieten Führungen und Besichtigungen an, damit die Konsumenten Einblick in unsere Tierhaltung bekommen und sich selbst ein Bild von unserer Arbeit machen können», erklärt Silvan Schwizer. Ihn störe das medial aufgebauschte Vorurteil, das den Schweinehaltern entgegengebracht werde. «Dabei basiert dies hauptsächlich auf Unwissen, denn wer einmal einen Rundgang durch unsere Ställe gemacht hat, wird eines Besseren belehrt.»

## Mehr Tierwohl

Aktuell bildet sich Silvan Schwizer zum Betriebsleiter weiter. Mit einem Um- und Neubauprojekt will



Silvan Schwizer ist Schweinezüchter. Er vertritt an der Olma am Stand des St. Galler Bauernverbands die nächste Generation.

Bild: Corine Halter

der junge Landwirt dem Tierwohl noch vermehrt gerecht werden. «Wir Bauern sorgen für die Ernährung der Bevölkerung und deshalb wünsche ich mir auch mehr Wertschätzung. Es kann nicht sein, dass der Fleischkonsum ständig verteuert wird, denn ohne uns Landwirte müsste die Menschheit Hunger leiden», bringt der Schweinezüchter aus Walenstadt seine Überzeugung auf den Punkt. Er wünscht sich

auch, dass Schweizer Konsumenten die im Land mit hohen Standards produzierten Produkte vermehrt schätzen, statt sich im Ausland einzudecken, um vermeintlich ein paar Franken zu sparen.

## Für Bauernberuf entschieden

Bereits als Knabe war er oft im Stall. «Mir gefiel die abwechslungsreiche Arbeit.» Bei der Berufswahl stand Landwirt im Zentrum. Er habe aber auch noch andere Berufe wie etwa Forstwart ins Auge gefasst. «Aber letztendlich entschied ich mich für den Bauernberuf.» Angesprochen auf die Zukunft seines Berufs, weist Silvan Schwizer auf die Abstimmung vom 22. September: «Diese Biodiversitätsinitiative bereitet mir Kummer.» *Adi Lippuner*

## Olma: Nächste Generation der St. Galler Landwirtschaft

In dieser Serie stellt der «St. Galler Bauer» zwölf junge Menschen vor, die mit Herzblut mit der St. Galler Landwirtschaft verbunden sind. Sie stehen vom 10. bis 20. Oktober auch im Fokus am Olma-Stand (KB.066) des St. Galler Bauernverbands und freuen sich über viele Besucherinnen und Besucher.

*red.*